

So steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt

Pressetermin der ZG Raiffeisen zur Auftaktveranstaltung des „Baden-Württembergischen Genossenschaftsjahres“

Karlsruhe, 16. Januar 2015 Die ZG Raiffeisen eG zeigt bei der landesweiten Auftaktveranstaltung des „Baden-Württembergischen Genossenschaftsjahres“ am 21. Januar 2015, wie der Mensch ganz konkret bei ihr im Mittelpunkt steht. Mit diesem Aktionsjahr möchte der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV) den Menschen in der Region 2015 die Genossenschaft als lebendige und moderne Organisationsform noch näher bringen. In Baden-Württemberg sind heute 3,8 Millionen Menschen oder jeder Dritte Mitglied in einer Genossenschaft, von der Volksbank über die Bürgerenergiegenossenschaft bis zur Ärztegemeinschaft. Vorbild für das Aktionsjahr war das Internationale Jahr der Genossenschaften, das UN-Generalsekretär Ban Ki Moon 2012 ausrief. Als Schirmherr konnte der BWGV Ministerpräsident Winfried Kretschmann gewinnen, der auch am „Zukunftsforum Genossenschaften“ am 30. September 2015 teilnehmen wird.

„Wir tun alles, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder zu steigern. So verstehen wir unseren genossenschaftlichen Förderauftrag“, sagt Dr. Ewald Glaser, Vorstandsvorsitzender der ZG Raiffeisen. „Wir sind für die genossenschaftlichen Betriebe der wichtigste Vermarktungspartner in Baden-Württemberg, und wir sind der schlagkräftigste Lieferant von gentechnikfreien Futtermitteln in der Region. Dies sind unsere Stärken, und daran wollen wir auch weiterhin arbeiten.“

Mitgliederarbeit steht an erster Stelle

Wie jede Genossenschaft ist auch die ZG Raiffeisen ausschließlich dem Wohl und wirtschaftlichen Fortkommen ihrer Mitglieder verpflichtet. Gemeinsam bilden die Mitglieder eine Einkaufs- und Vermarktungsgemeinschaft, mit der sie auch auf internationalen Märkten wettbewerbsfähig bleiben. Mit den exklusiven Vermarktungsmodellen der ZG Raiffeisen können die Mitglieder ihre Ernte auf den internationalen Getreidemärkten gegen Preisschwankungen absichern. Für ihre innovative Mitgliederarbeit und besonders für ihre exklusiven Getreidevermarktungsmodelle für Mitglieder wurde die ZG Raiffeisen 2012 vom Dachverband der europäischen Agrargenossenschaften COGECA mit dem Europäischen Preis für genossenschaftliche Innovation ausgezeichnet.

Entstanden sind Genossenschaften im 19. Jahrhundert als Selbsthilfeorganisationen, in denen sich Menschen zusammenschlossen, die allein aus eigenen Mitteln keine Chance hatten, am Markt zu bestehen. Im Prinzip sind Genossenschaften das auch heute immer noch. Die Mitglieder sind zugleich auch die Eigentümer, jeder kann mitentscheiden und mitgestalten. Genossenschaften bieten Men-

schen eine flexible und lebensnahe Organisationsform, um gemeinsam für ihre Interessen und auch für ihre Lebensart einzutreten. Dazu gehört auch, die Anforderungen und Bedürfnisse von Bürgern, Branchen und auch von Regionen zu schützen, auf die globale Wirtschaftsinteressen selten Rücksicht nehmen. In Baden-Württemberg sind derzeit über 14.000 Landwirte in 345 ländlichen Genossenschaften organisiert, die zusammen einen Umsatz von rund 1,2 Milliarden Euro im Jahr erwirtschaften. Derzeit sind über 3.400 Landwirte und ländliche Genossenschaftsbetriebe in der ZG Raiffeisen zusammengeschlossen.

Auftaktveranstaltung am 21. Januar 2015 um 15:00 Uhr

Am 21. Januar 2015 zeigen Genossenschaften in ganz Baden-Württemberg, wie die Unternehmensform Genossenschaft bei ihnen in der Region gelebt wird. An diesem Tag sind alle interessierten Bürger eingeladen, im ZG Raiffeisen Markt in der Fautenbruchstraße in Karlsruhe zu probieren, wie Genossenschaft schmecken kann. Es gibt frische Pfannkuchen aus Mehl, Milch und Eiern, bei deren Erzeugung ausschließlich gentechnisch unveränderte Rohstoffe zum Einsatz kommen. Für ihre Mitglieder vereint die ZG Raiffeisen praktisch die gesamte landwirtschaftliche Produktionskette vom Saatkorn bis zum mahlfertigen Getreide unter einem Dach. Viele Produkte, die aus den Erzeugnissen ihrer Mitglieder hergestellt werden, kann der Endverbraucher anschließend in den ZG Raiffeisen Märkten kaufen. Zu kosten gibt es damit gewissermaßen die Essenz, was die ZG Raiffeisen eG ausmacht.

Für Presse- und Medienvertreter spricht Dr. Glaser um 15:00 Uhr über die Rolle der Genossenschaften in Baden-Württemberg und was die ZG Raiffeisen als Genossenschaft ausmacht. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen: Dr. Jens Kreuzfeldt
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel. 0721 / 352-1885
 Fax: 0721 / 352-25-1885
 jens.kreuzfeldt@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,5 Mrd. Euro.